

Studentische Mitarbeit (SHK / WHK)

im Rahmen des Projekts „Constructing the Future: zukunftsorientiert studieren“ (Con-Future)

Stellenart	2x SHK (Bachelorstudium) oder WHK (Masterstudium)
Stundenumfang	20 Stunden / Monat
Laufzeit	Wintersemester 2026/27 bis Sommersemester 2028
Einrichtung / Lehreinheit	Institut für deutsche Philologie
Lehrveranstaltung / Modul	Verschiedene Module im B.A. Germanistik, M.A. Literaturwissenschaft und Lehramt Deutsch
Ansprechperson	Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Flucher
Bewerbung bis	15.07.2026

Projektkontext

Die Stellen werden im Rahmen des von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderten Projekts Con-Future an der Universität Greifswald ausgeschrieben. Con-Future zielt auf die Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen und Modulen hin zu projektbasiertem Lehren und Lernen mit Fokus auf zukunftsrelevante Kompetenzen. Die hier ausgeschriebene Stelle unterstützt ein Pilotprojekt, das in diesem Rahmen gefördert wird.

Zum Pilotprojekt:

Mit dem Projekt „Ab ins Studio!“ soll den Studierenden der Fachstudiengänge Germanistik und Literaturwissenschaft sowie des Lehramts Deutsch in Gymnasium oder Regionaler Schule der Bereich zeitgenössischer medialer Kulturarbeit eröffnet sowie deren Vermittlung und Anwendung im schulischen Kontext eingeübt werden. Praxisorientierte Seminare zu Audio-Journalismus, Hörspiel und Radio, Podcasts und Features, Social Media, K.I. und Fake-News sollen die Studierenden befähigen, die technischen Grundlagen audiovisueller Kulturarbeit und einen kritischen Umgang mit neuen Medien besonders in Hinblick auf Demokratiebildung und journalistische Redlichkeit zu erlernen.

Ihre Aufgaben

Als studentische*r Mitarbeiter*in unterstützen Sie die Lehrperson bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation des Lehrinnovationsprojekts. Je nach Qualifikation können die Aufgaben folgende Bereiche umfassen:

- Unterstützung bei der Planung und Organisation der Lehrveranstaltung
- Betreuung studentischer Arbeitsgruppen und Projektteams
- Begleitung und Beratung der Studierenden bei der Bearbeitung von Projektaufgaben
- Mitgestaltung kompetenzorientierter Prüfungsformate
- Technischer Support
- Unterstützung bei der Dokumentation des Pilotprojekts

Voraussetzungen

Formale Voraussetzung:

- SHK: Immatrikulation in einem Bachelorstudiengang an der Universität Greifswald (mindestens im 3. Fachsemester)
- WHK: Immatrikulation in einem Masterstudiengang an der Universität Greifswald

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Interesse an Hochschullehre und Lerninnovation
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer Tutor*innenqualifizierung

Darüber hinaus wünschenswert:

- Studium im Fach Germanistik oder Lehramt Deutsch oder einem verwandten Fach
- Affinität für Audioformate
- Lust auf kreatives Arbeiten
- Kenntnisse der universitären Strukturen
- erste Erfahrungen mit Digital Audio Workstations oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- Kenntnisse digitaler Workspaces (Moodle, digitale Tools)

Wir bieten

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem innovativen Lehr- und Lernprojekt
- Einblicke in die Hochschuldidaktik und in Prozesse der Lehrgestaltung
- Kostenfreie pädagogische Qualifizierung als Tutor*in (Angebot des ZadK)
- Zusammenarbeit in einem engagierten Team
- Vergütung nach den geltenden Richtlinien der Universität Greifswald (SHK/WHK, 20 h/Monat)

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Kurzanschreiben (ca. 1 Seite): Motivation, Bezug zur Lehrveranstaltung / zum Fach, ggf. relevante Erfahrungen
- Aktueller Lebenslauf

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 15.07.2026 per E-Mail an:

Elisabeth.flucher@uni-greifswald.de

Bei Fragen zum Pilotprojekt oder zur Stelle wenden Sie sich gerne an:

Elisabeth.flucher@uni-greifswald.de

Allgemeine Informationen zum Projekt Con-Future: confuture@uni-greifswald.de – <http://uni-greifswald.de/con-future>

Die Universität Greifswald ist eine familienfreundliche Hochschule und setzt sich für die Gleichstellung aller Mitglieder ein. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.